

Raumdokumentation Nr. 22

System T | System 3400

Bürogebäude Scala
5S AG, Stuttgart



TA
Soviel zur Lage.

Bereits zu 85% vermietet!

Freie Büros im Scala:
T 25 39 59 70

CAMILLI VEIHEL



AON

DeWAG



Kreativer Innenausbau im Zeichen des Dreiecks

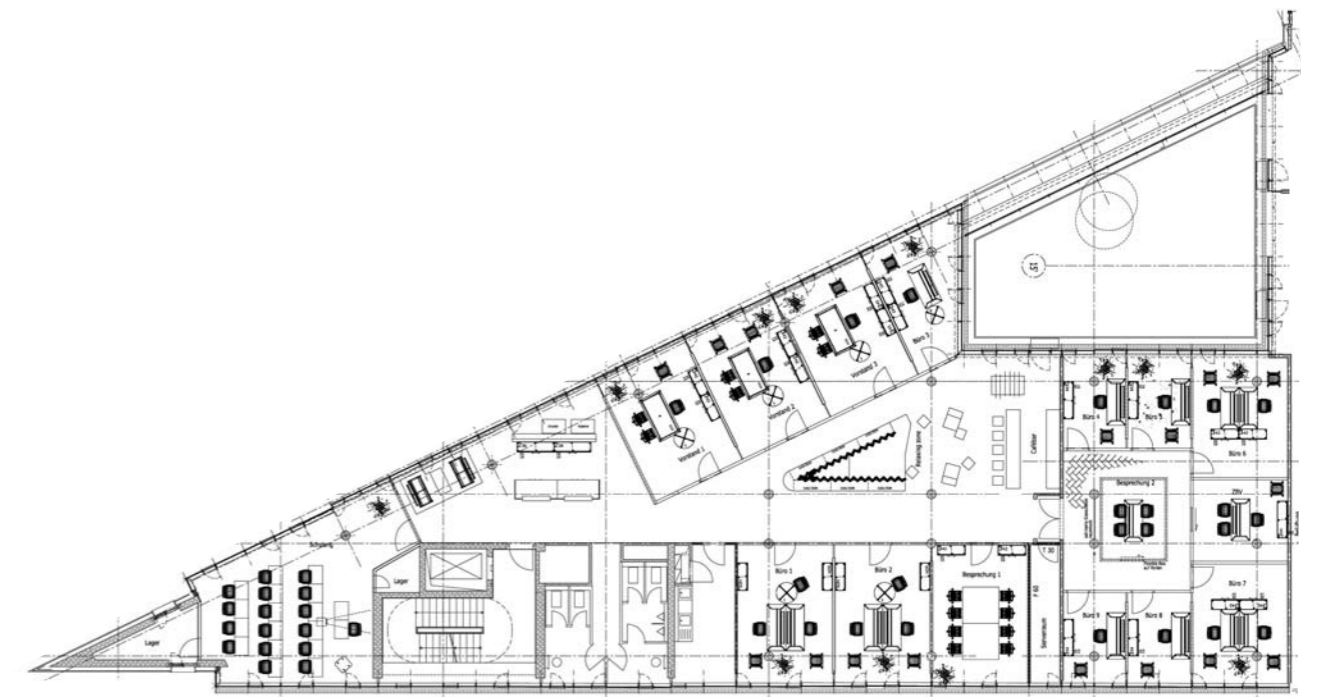
Das Scala Gebäude setzt mit seiner Dreiecksform nicht nur einen städtebaulichen Akzent im Herzen Stuttgarts, sondern wirkt auch inspirierend bei der Innenraumgestaltung. Dies demonstrieren die Büroräume der 5S AG. Das neu gegründete IT-Unternehmen entwickelt Software für die Energiebewertung und betreibt ein Internetportal zum Thema Energieeffizienz.



Informationen zum Projekt:

- Bauherr: 5S AG, Stuttgart
- Architekt Gebäude: Hascher Jehle Architektur, Berlin
- Innenarchitektur: Högner Büroeinrichtungszentrum GmbH, Nürnberg
- Trennwände: Vorstandsbüros System T, Abteilung Softwareentwicklung System 3400

Durch die Entscheidung für Glastrennwände, die den Innenraum großzügig belichten, bleibt die Dreiecksform des Gebäudes auf dem Stockwerk der 5S AG architektonisch erlebbar. Die um eine Gemeinschaftszone organisierten Einzel- und Zweierbüros unterstützen sowohl konzentriertes Arbeiten als auch die spontane Kommunikation zwischen den Mitarbeitern.





Der formale Kontrast zwischen der natürlichen Holzoberfläche und der flächenbündigen Verglasung zeichnet System T aus. Klare Linien, harmonische Farbkombination und großzügige Raumwirkung in der Gemeinschaftszone – so einfach lässt sich Wohlfühlatmosphäre erzeugen.



System T

Symbiose von Holz und Glas

Mit Blick auf die Nachhaltigkeit der Materialien entschied sich die 5S AG im Bereich der Vorstandsbüros für die neu entwickelte Glastrennwand System T, die den CO₂-neutralen Rohstoff Holz mit Glas gekonnt zu einem neuen Wandsystem vereint.

System T zeichnet sich aus durch die flächenbündig auf die Holzkonstruktion aufgesetzten Verglasungen und sehr schlanken Ansichtsflächen der Unterkonstruktion von nur 36 mm. Die Verglasung ist ein- oder beidseitig möglich. Das innovative Design setzt damit gestalterisch und konzeptionell einen Kontrapunkt zu herkömmlichen Stahl- und Aluminiumkonstruktionen.



Technische Ausführung System T

- Flächenbündige Ganzglaswand mit Unterkonstruktion aus furniertem Schichtholz
- Oberfläche: amerikanisches Nussbaumfurnier
- Verglasung: einseitig 8 mm ESG, flächenbündig zur Flurseite
- Tür: Ganzglastür 10 mm ESG, Aluminiumzarge flächenbündig in die Wand gesetzt
- Wandraster 1050 mm, Raumhöhe 2900 mm
- Ganzglasecke ohne Eckprofil ausgeführt



System 3400 Minimalistisches Ganzglassystem für maximale Transparenz

Im Bereich der Softwareentwicklung, wo Ruhe und Konzentration im Vordergrund stehen, wurde das Trennwandsystem 3400 eingesetzt. Das Ganzglassystem benötigt keine Vertikalpfosten und zeichnet sich aus durch eine sehr hohe Transparenz bei gleichzeitiger formaler Reduktion auf das Wesentliche. Die Basis bildet ein variables Aluminium Boden- und Deckenprofil, das unterschiedliche Verglasungen (ESG, VSG oder Isolierverglasungen) von 8 bis 26 mm Stärke aufnehmen kann. Zum Einsatz kamen hier 10-mm-ESG-Gläser in Kombination mit raumhohen Ganzglastüren.



Technische Ausführung System 3400

- Flexibles Wandsystem für Ganzglas-Innenwände
- Ausgeführte Oberfläche: Aluminium eloxiert E6EV1
- Verglasung: 10 mm ESG
- Raumhohe Ganzglastüren



Ästhetik pur: Die transparente Ausführung von System 3400 mit raumhohen Ganzlastüren lässt ein völlig neues Raumgefühl zu.

Scala, Stuttgart | System 3400



Innovativ im Design, hochwertig in der Qualität.

Strähle Raum-Systeme GmbH

www.straehle.de
info@straehle.de

Gewerbestraße 6
71332 Waiblingen (Stuttgart)
Tel.: 00 49 (0) 71 51.1714-0
Fax: 00 49 (0) 71 51.1714-320

Wurzelweg 5
14822 Borkheide (Berlin)
Tel.: 00 49 (0) 338 45.66-0
Fax: 00 49 (0) 338 45.66-200

Österreich:
Kühweg 22
A-9612 St. Georgen
Tel.: 00 43 (0) 42 56.20 126
Fax: 00 43 (0) 42 56.20 126 - 20

Schweiz:
Verkaufsbüro
Auf dem Wolf 39
CH-4052 Basel
Tel.: 00 41 (0) 61.463 13 32
Fax: 00 41 (0) 61.463 13 33